

# #THE REAL CHALLENGE

## ZAHLEN UND FAKTEN

### #THEREALCHALLENGE

## ÜBEREINKOMMEN DER VEREINTEN NATIONEN ÜBER DIE RECHTE DES KINDES

Mit dem Ende des Zweiten Weltkriegs und der Gründung der Vereinten Nationen gelobte die internationale Gemeinschaft, die in diesem Konflikt begangenen Gräueltaten nie wieder zuzulassen. Staats- und Regierungschefs der Welt beschlossen, die VN-Charta durch einen Fahrplan zu ergänzen, um die Rechte eines jeden Menschen überall auf der Welt zu garantieren.

### KINDERRECHTE IN DATEN...

- 1946 → Die Generalversammlung der Vereinten Nationen richtet das **Internationale Kinderhilfswerk** (United Nations International Children's Emergency Fund - **UNICEF**) ein, in dessen Mittelpunkt die Kinder der Welt stehen.
- 1948 → Die Generalversammlung verabschiedet die **Allgemeine Erklärung der Menschenrechte**, die in Artikel 25 Müttern und Kindern den Anspruch auf besondere „Fürsorge und Unterstützung“ und „sozialen Schutz“ zuerkennt.
- 1959 → Die Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet die **Erklärung der Rechte des Kindes**, in der u. a. das Recht von Kindern auf Bildung, Spiel, ein unterstützendes Umfeld und ärztliche Betreuung anerkannt wird.
- 1978 → Die Menschenrechtskommission legt einer Arbeitsgruppe aus Mitgliedstaaten, Agenturen, zwischenstaatlichen Organisationen und Nichtregierungsorganisationen den **Entwurf eines Übereinkommens über die Rechte des Kindes** zur Prüfung vor.
- 1989 → Staats- und Regierungschefs der Welt gehen eine historische Verpflichtung gegenüber den Kindern der Welt ein, indem sie das **Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes (Kinderrechtskonvention)** – ein internationales Übereinkommen für die Kindheit – verabschieden.

Dieses Übereinkommen wird zum meistratifizierten Menschenrechtsabkommen der Geschichte (**196 Unterzeichnerstaaten**) und trägt dazu bei, das Leben von Kindern auf der ganzen Welt zu verändern. Die Standards des Übereinkommens wurden über einen Zeitraum von zehn Jahren von Regierungen, Nichtregierungsorganisationen, Menschenrechtsverteidigern, Anwälten, Gesundheitsexperten, Sozialarbeitern, Erziehern, Fachleuten für Kindesentwicklung und führenden Vertretern der Religionsgemeinschaften ausgehandelt.

## WEITERE INFORMATIONEN ZU DEM ÜBEREINKOMMEN...

Das Übereinkommen zählt zu den **neun wichtigsten Menschenrechtsverträgen**, die Bestandteil des von den Vereinten Nationen eingerichteten internationalen Rahmens für Menschenrechte sind. Der **endgültige Text umfasst insgesamt 54 Artikel**.

Laut dem Übereinkommen ist die **Kindheit ein vom Erwachsenenalter gesonderter Lebensabschnitt und dauert bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres**; sie ist ein besonderer, geschützter Zeitraum, in dem die Kinder die Möglichkeit erhalten müssen, aufzuwachsen, zu lernen, zu spielen, sich zu entwickeln und in Würde zu gedeihen. Damit wird klar zum Ausdruck gebracht, dass **alle Kinder ein Anrecht auf ein Mindestmaß an Lebensqualität** haben sollten.

In dem Übereinkommen wird das **Kind als Persönlichkeit sowie als Mitglied einer Familie und einer Gemeinschaft** betrachtet, das mit Rechten und Pflichten ausgestattet ist, die seinem Alter und seinem Entwicklungsstand entsprechen.

Die **Leitgrundsätze des Übereinkommens** sind:

- Nichtdiskriminierung;
- die vorrangige Berücksichtigung des Kindeswohls bei allen Maßnahmen, die Kinder betreffen;
- das angeborene Recht des Kindes auf Leben;
- die Pflicht der Vertragsstaaten, in größtmöglichem Umfang das Überleben und die Entwicklung des Kindes zu gewährleisten;
- das Recht des Kindes auf freie Meinungsäußerung in allen das Kind betreffenden Angelegenheiten, wobei diese Meinungen angemessen zu berücksichtigen sind.

Durch dieses Übereinkommen wurden Regierungen veranlasst, ihre Gesetze und Maßnahmen zu ändern und Investitionen vorzunehmen, damit Kinder endlich die medizinische Versorgung und Ernährung erhalten, die sie benötigen, um zu überleben und sich zu entwickeln; ferner sind stärkere Vorkehrungen in Kraft, um Kinder vor Gewalt und Ausbeutung zu schützen. Außerdem hat das Übereinkommen mehr Kindern die Möglichkeit gegeben, sich Gehör zu verschaffen und an den Gesellschaften, in denen sie leben, teilzuhaben.

## ÜBERWACHUNG DER UMSETZUNG...

Der **Ausschuss für die Rechte des Kindes** ist ein Gremium von **18 unabhängigen Sachverständigen**, das die Umsetzung des Übereinkommens über die Rechte des Kindes durch die Unterzeichnerstaaten überwacht. Zudem überwacht das Gremium die Umsetzung von zwei Fakultativprotokollen zu dem Übereinkommen, die die Beteiligung von Kindern an bewaffneten Konflikten, den Verkauf von Kindern, Kinderprostitution und Kinderpornografie zum Gegenstand haben. Falls notwendig, fordert der Ausschuss internationale Unterstützung von anderen Regierungen und technische Hilfe von Organisationen wie UNICEF an.

## AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN...

Das **Übereinkommen ist noch immer nicht vollständig umgesetzt** bzw. allgemein bekannt oder ausreichend verstanden. **Millionen von Kindern leiden weiterhin** unter Verstößen gegen ihre Rechte, weil ihnen angemessene medizinische Versorgung, Ernährung, Bildung oder Schutz vor Gewalt vorenthalten bleiben. Oft wird die Kindheit vorzeitig beendet, weil Kinder gezwungen werden, die Schule zu verlassen, gefährliche Arbeiten zu verrichten, zu heiraten, in Kriegen zu kämpfen, oder weil sie in Haftanstalten für Erwachsene eingesperrt werden.

Durch **globale Veränderungen** wie dem Aufkommen der digitalen Technologie, der Veränderung der Umwelt, fortgesetzten Konflikten und Massenmigration ist die Kindheit einem grundlegenden Wandel ausgesetzt. Die Kinder von heute stehen vor neuen Bedrohungen ihrer Rechte, sie verfügen aber auch über neue Chancen, diese Rechte durchzusetzen.

### ANSPRECHPARTNER

#### EUROPÄISCHER AUSWÄRTIGER DIENST

Julita BAS – Julita.BAS@eeas.europa.eu

Susana UCERO HERRERIA – Susana.UCERO-HERRERIA@eeas.europa.eu

Monika GAJOWY – Monika.GAJOWY@eeas.europa.eu

#### UNICEF

Ricardo PIRES – rpires@unicef.org

Rebekka OPFERMANN – ropfermann@unicef.org

### WEITERE INFORMATIONEN ZUR KAMPAGNE UND ZUM ÜBEREINKOMMEN

#### UNICEF

<https://www.unicef.org/child-rights-convention>

<https://www.unicef.org/child-rights-convention/frequently-asked-questions>

#### EU

[https://eeas.europa.eu/headquarters/headquarters-homepage/67794/every-single-child-should-get-every-single-right\\_en](https://eeas.europa.eu/headquarters/headquarters-homepage/67794/every-single-child-should-get-every-single-right_en)